

Exklusive Outfits made in 1090

Die Modeschule Michelbeuern stattet die diesjährigen Miss-Wahlen aus

VON FABIAN FRANZ

Die Outfits für die Miss und Mister Austria Wahl kommen dieses Jahr aus dem Alsergrund. Die Studierenden des Mode-Kollegs Michelbeuern kreieren die Outfits für die 95. Wahl am 11. September im Rahmen der „Vienna Fashion Week“.

Die Kleidung soll dabei genauso einzigartig wie die Kandidaten selbst sein. Es wird sich bei jedem Stück um ein Unikat handeln. Für die Kooperation ist Kerstin Rigger, Inhaberin von Mission Austria, vor einigen Monaten an die Modeschule Michelbeuern herantreten, woraus die kreative Zusammenarbeit entstanden ist.

Viel Freiheit

„Die Nachwuchsdesignerinnen und -designer des Kollegs gestalten und produzieren je fünf Damen- und fünf Herrenoutfits für



Die Studierenden können sich kreativ ausleben.

Foto: Aimee Blaskovic

die Finalistinnen und Finalisten“, so Rigger. Die besten Entwürfe hat sie dabei selbst ausgewählt. Auch Eveline Kopf, Fachvorständin Mode der HLMW9 Modeschule Michelbeuern, zeigt sich erfreut: „Wir hatten sehr viele Freiheiten beim Entwurf, der Stoffauswahl sowie der Umset-

zung. Die Studierenden können sich offen und kreativ einbringen.“ Am Beginn des Designprozesses stand die Recherche zur Veranstaltung, den Gewinnern aus den letzten Jahren sowie zur Mode, Kultur und zum Lifestyle der 1990er Jahre – die Kleidung soll von diesem Jahrzehnt inspiriert sein.

„Eine große Herausforderung liegt in der kurzfristigen Bekanntgabe der Finalistinnen und Finalisten, wodurch die Outfits flexibel gestaltbar sein müssen, um den unterschiedlichen Körpermaßen gerecht zu werden“, so Kopf. Eine weitere Bewährungsprobe, aber auch ein Ansporn für die Jungdesigner ist es, dass sie am Beginn ihrer Karriere stehen und das Handwerk erst von der Pike auf lernen. „Ich bin unglaublich stolz auf unsere Studierenden, die trotz der kurzen Zeit großartige Arbeit leisten“, so Kopf.